



Protokollauszug

aus der
55. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 04.09.2013

öffentlich

**Top 9.13 Evaluierung Tochtergesellschaften Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
13/SVV/0435
ungeändert beschlossen**

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Schulze eingebracht.
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Evaluierung der bisher gegründeten Tochtergesellschaften der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH durchzuführen. Grundlage der Überprüfung sind die durch die Geschäftsführung des Klinikums formulierten Zielstellungen, die Begründung für eine unabdingbare Gründung als Tochtergesellschaft am Klinikum Ernst von Bergemann gGmbH gegenüber der Stadtverordnetenversammlung Potsdam waren.

Folgende Tochtergesellschaften werden hinsichtlich der Erreichung ihrer Zielstellungen evaluiert:

- 1. Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH (2001)einschließlich MVZ bei der Poliklinik GmbH (2008)**
- 2. Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gGmbH (zum 1.5.2007)**
- 3. Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann GmbH (zum 1.1.2007)**
- 4. Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann GmbH (zum 1.1.2006)**

Die Ergebnisse der Evaluierung werden der Stadtverordnetenversammlung in ihrer ersten Sitzung im Jahr 2014 vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.